

In der Abteilung Historische Drucke der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Bibliothekar/in / Bibliothekars
bis Entgeltgruppe E11 TVöD
- je nach Qualifikation -
Kennziffer: SBB-IIIR-3-2018**

unbefristet zu besetzen.

Die Abteilung Historische Drucke bewahrt in ihren Sammlungen seltene und kostbare historische Druckschriften einschl. Einblattmaterialien für künftige Generationen. Es handelt sich um die umfangreichste Sammlung dieser Art in einer deutschen Bibliothek. Darüber hinaus ist die Abteilung für die Erwerbung und Erschließung der zwischen 1501 und 1912 erschienenen historischen Druckschriften verantwortlich. Außerdem koordiniert die Abteilung die Provenienz- und NS-Raubgut-Forschung für die gesamte Bibliothek.

Aufgabengebiet:

Bearbeitung von Druckschriften des 16. bis 20. Jahrhunderts im integrierten Geschäftsgang: Akzession, Rechnungsbearbeitung, Katalogisierung nach RDA einschl. Provenienzerschließung und bio-/bibliogr. Recherchen • Bearbeitung von Digitalisierungsvorgängen: Daten der Originale ergänzen und korrigieren, ggf. Neuaufnahmen anfertigen, Katalogaufnahmen für Digitalisate anlegen, Strukturdaten identifizieren und erfassen • Auskunftsdienst im Rara-Lesesaal

Anforderungen:

Abgeschlossenes Fachhochschulstudium zum/zur Diplom-Bibliothekar/in bzw. Bachelor Bibliotheks- und Informationsmanagement oder auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Fähigkeiten und nachgewiesene Erfahrungen • umfassende Kenntnisse des Regelwerks RDA und seiner Sonderanwendungen für alte und wertvolle Drucke sowie der Erfassungsregeln der GND • umfassende Kenntnisse bio-/bibliographischer und anderer Nachweisinstrumente • umfassende buch-, druck- und wissenschaftshistorische Kenntnisse • Kenntnisse der Standards zur Provenienzerschließung • Erfahrung und Sensibilität im Umgang mit wertvollem und unikalem Material • breite passive Sprachkenntnisse insbesondere Latein • ausgeprägte Teamfähigkeit und Flexibilität • gute Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit

Erwünscht:

Kenntnisse des PICA-Formates und der WinIBW • Kenntnisse von Digitalisierungsgeschäftsgängen und der Workflow-Software Goobi (Kitodo) • Erfahrungen in der Strukturdatenerfassung

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer **SBB-IIIR-3-2018** bis zum **31. August 2018** an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 2 e, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Wehmeyer (Tel.: 030 - 266 43 6500),

Ansprechpartner für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Herr Lohmar (Tel.: 030 - 266 41 1750)

10.08.2018